

Weltweit einzigartige „Vollholz-Schule“ in Kuchl

KUCHL – Das Holztechnikum bietet eine besondere private Ausbildung in Holz/Technik, Wirtschaft sowie Sprachen (Englisch, Italienisch, Russisch), ist in Österreich einzigartig und in

der Holzwirtschaft nicht mehr wegzudenken. „Durch die enge Verflechtung mit der Wirtschaft ist ein fundierter Praxisbezug der Ausbildung gewährleistet“, betonte Werkstättenleiter Alexan-

der Schuster kürzlich bei einem Besuch von Mitgliedern des Lions-Club Hallein.

Am Campus des Holztechnikums Kuchl sind zudem folgende Institutionen angesiedelt: die Landesberufsschule, die Fachhochschule Salzburg mit den Studiengängen im Bereich der Holzwirtschaft und Design/Produktmanagement, ProHolz Salzburg (Interessensverein der Forst- und Holzwirtschaft), der Holzcluster Salzburg, eine Netzwerkorganisation für Holzwirt-

schaft sowie ein Internat. Wie Geschäftsführer Hans Rechner stolz erklärte, konnten im letzten Herbst ein Schulneubau aus Brettspertholz und die Generalsanierung des Osttraktes in Holz um rund 10 Millionen Euro abgeschlossen werden: „Somit wurde das Holztechnikum Kuchl nun endgültig zu einer weltweit einzigartigen Vollholz-Schule.“ Im gesamten Campus Kuchl werden rund 1000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet und ausgebildet. JOSEF WIND



Besucherandrang beim „Tage der offenen Tür“

Rund 1000 Besucher aus Österreich, Deutschland und Südtirol nutzten die „Tage der offenen Tür“ am Holztechnikum (HTL, Fachschule, Internat), um sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und das komplett neue Schulgebäude zu besichtigen. Bei einem Gewinnspiel gewann Elias Schmidthaler ein Paar Skier, die im HTK-Vizepräsident Renuš Cipek hat sie überreichte. Bild: rechts HTK



Modeschule Hallein ist einzigartig in Österreich



Im Bild von links Michael Schober, Stadträtin Eveline Sampl-Schiestl, Michaela Joeris und Friseur-Innenmeister Martin Niklas. Bild: J. Wind

HALLEIN. Die Höhere Lehranstalt für Mode hat sich in den letzten Jahren zu einem Kompetenzzentrum für Mode, Kreativität, Design und Styling entwickelt und ist damit in Österreich einzigartig, zumal im kommenden Schuljahr mit einer internationalen Modeklasse mit Arbeitssprache Englisch gestartet wird. Beim „Tag der offenen Tür“ konnten sich die Besucher über das vielfältige Schulprogramm und die besonderen Ausbildungsschwerpunkte informieren. Diese österreichweit einzigartige Schulform bietet nicht nur die Schwerpunkte Modemarketing, Visual Merchandising, Modedesign und Grafik an, sondern auch Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerei. Weiters gibt es ein berufsbegleitendes Modekolleg mit dem Fokus auf nachhaltige Designstrategien. Bei drei

Modenschauen und Hairstyling-Präsentationen zeigten die Schüler ihre Kreativität und den hohen Ausbildungsstand. „Unsere Schule zeichnet auch die enge Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen der Mode- und Stylingbranche im Rahmen verschiedener Projekte aus“, so Direktorin Michaela Joeris, die noch darauf hinweist, dass man sich bis 2. März für das kommende Schuljahr anmelden kann. Nähere Infos dazu auch unter www.modeschule-hallein.at. Wie berichtet, wurde die Modeschule der der Erzdiözese Salzburg in den letzten Jahren erweitert, modernisiert und mit einem neuen Schulgebäude erweitert. „Dadurch sind auch die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in Hallein erst möglich geworden“, so Modeschule-Geschäftsführer Michael Schober. JOSEF WIND